

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 14

Artikel: Du kommst eben recht... zum Käs!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-640466>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

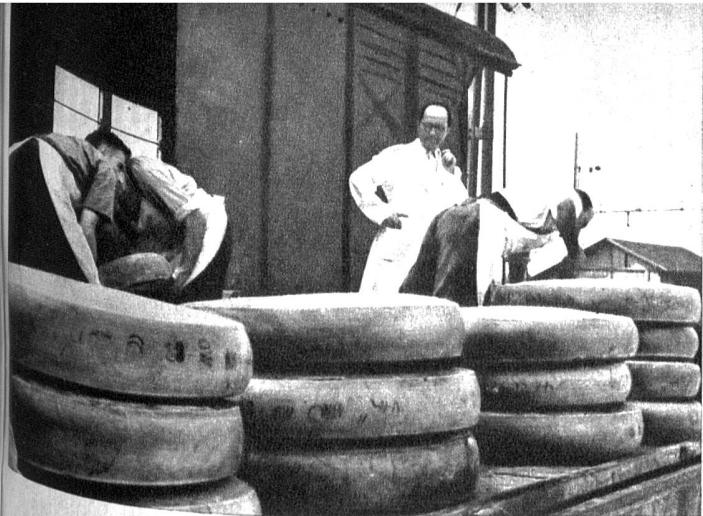
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ausladen von Emmentalerkäse auf dem Bahnhof

Das Volk hat diesen Ausdruck geschaffen, in dem sich fröhlicher Wilkommensgruss und Gastfreundschaft widerspiegeln. Der Käse hat in der Schweiz, trotzdem er ein richtiges Volksnahrungsmittel ist, doch noch den Ruf einer Besonderheit, einer Delikatesse. Gut, reif und würzig muss er sein. Wer es verstand, einen richtigen Käse zu machen, genoss die Achtung und das Ansehen seiner Mitbürger. So war es früher, so ist es auch heute noch.



Teilansicht des Lagers in Herzogenbuchsee

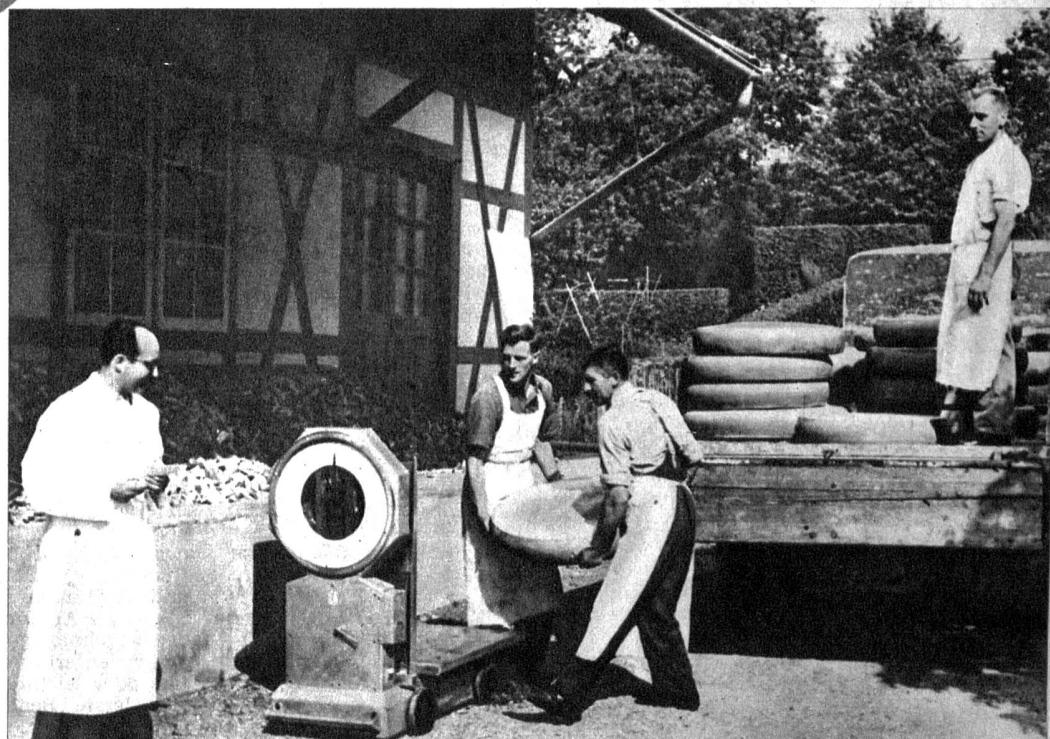
Du kommst eben recht... zum Käss!

(Aufnahmen aus dem Betriebe der Firma Wyss & Co., Käseexport, Herzogenbuchsee)



„Buchserli“-Streichkässli der Firma Wyss & Co.

Abladen und Wägen der Käse vor der Einlagerung



Die Firma Wyss & Co. ist bestrebt, die guten Ruf zu pflegen, wie das seit der Gründung im Jahre 1870 in der Familie zur Tradition gehörte. Die Kriegszeiten haben der Tätigkeit im Export eine starke Schranke gesetzt, so dass wieder nur das Inlandsgeschäft getätigt werden konnte, insbesondere in Greyerzer-, Tilsiter- und Magerkäse. Trotzdem ist es gelungen, die Leistungsfähigkeit des Unternehmens aufrechtzuhalten, um beim Einsetzen des Exportes den Dienst in der Wirtschaft wieder zu übernehmen. Heute schon arbeitet man eifrig daran, den Emmentaler und Schachtkäse auf den internationalen Markt zu bringen, so weit es natürlich den Interessen der schweizerischen Volkswirtschaft entspricht.